

All das sind unerläßliche Momente für die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, der politischen Aktivität und Bewußtheit der Werktätigen.

Diese Gemeinsamkeiten des sozialistischen Staatstyps in beiden Entwicklungsstappen beruhen auf dem sozialistischen Eigentum an den Produktionsmitteln und dem sozialistischen Wirtschaftssystem. Sie leiten sich aus dem ökonomischen und sozialen Programm des Sozialismus und Kommunismus ab. Nur von diesen in entwicklungsgeschichtlicher Kontinuität des sozialistischen Staates wachsenden Gemeinsamkeiten ausgehend, kann das höhere Entwicklungsniveau des Staates des ganzen Volkes erfaßt werden. Hierfür sind objektive Kriterien maßgebend, die als bestimmende Faktoren für den endgültigen und vollständigen Sieg des Sozialismus Geltung erlangen müssen.

6.2. Die bestimmenden Faktoren für das höhere Entwicklungsniveau des sozialistischen Staates des ganzen Volkes

Die bestimmenden Faktoren für das höhere Entwicklungsniveau des sozialistischen Staates sind:

- die ausschließliche Herrschaft der sozialistischen Produktionsverhältnisse, die die volle Entfaltung der Produktivkräfte im Prozeß der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus ermöglichen;
- die darauf beruhende fortgeschrittene Annäherung der Klassen und Schichten des Volkes an die führende Arbeiterklasse und die Vervollkommnung der sozialpolitischen Beziehungen in der Gesellschaft in Richtung der wachsenden sozialen Homogenität und Einheitlichkeit. "In diesem Prozeß erfolgt ein zunehmender sozialer Ausgleich, d. h. die Klassenunterschiede werden geringer, es wächst die soziale Homogenität der Gesellschaft " * * * * *
- die immer ausgeprägtere Manifestation der Weltanschauung der Arbeiterklasse als gesellschaftliche Denk- und Verhaltensweise sowie die Formung kommunistischer Eigenschaften der Werktätigen.